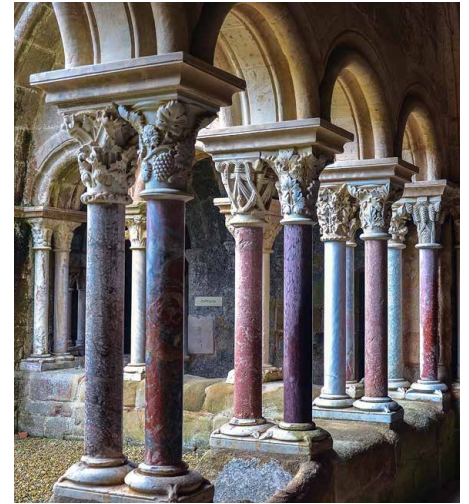


Kultur und Landschaft in Languedoc - Roussillon



Das Kloster Saint-Michel-de-Cuxa



Der Kreuzgang von Fontfroide

Erleben Sie eine Kultur- und Naturlandschaft der Superlative! Die Busreise führt zu den Bergweltpanoramen der Pyrenäen, zu den Steilküsten und Stränden des Mittelmeers. Mittendrin ruhen schönste Perlen europäischer Hochkultur. Mittelalterliche Klöster und ihre Bildprogramme sind eines der Reisetemen. Dann geht es auch um den historischen Gegensatz zwischen Küste und Inland sowie um die imperiale Machtentfaltung unter Louis XIV. und die Sicht des Historismus. Bei all den kunsthistorischen Delikatessen verbleibt genügend Zeit für Naturbetrachtung, Kontemplation und kulinarische Exkurse.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Sa): Busfahrt nach Orange

Über Genf und Lyon bringt uns unser Bus nach Orange, wo wir gleich Hauptwerke römischer Baukunst in Südfrankreich begrüßen: Das monumentale römische Theater und das triumphale Stadttor! 1 Übernachtung bei Orange.

2. Tag (So): Entlang dem Mittelmeer

Bei Avignon überqueren wir die Rhone und fahren in das Languedoc ein. Nach einem Abstecher in Maguelone mit der berühmten Wehrkirche und Sete am Canal du Midi führt unser Weg der Mittelmeerküste entlang bis an den Rand der Pyrenäen, wo wir unser Etappenziel Molitg-les-Bains erreichen. 4 Übernachtungen im idyllisch gelegenen Grand-Hôtel Molitg-les-Bains.

3. Tag (Mo): Das Kloster auf dem heiligen Berg

Corneilla-de-Conflent und Prades, ein bedeutendes Marktzentrum, werden am Vormittag erkundet, bevor es dann zur wichtigsten Klostergründung im Roussillon vor mehr als 1000 Jahren, nach Saint-Michel-de-Cuxa geht. Mit Blick auf den heiligen Berg Canigou werden wir ein Hauptwerk der Romanik mit seinen vielen Facetten, die bis nach Manhattan reichen, kennenlernen.

4. Tag (Di): Villefranche-de-Conflent & Serrabone

Eingebettet in die zauberhafte Pyrenäenlandschaft, oft einsam und versteckt, sind die schönsten Schätze romanischer Kunst und Kultur zu finden. Anonyme Architekten und Meister meisselten die Bilder ihres Gottes in Stein und begannen damit, wieder den laufenden Bohrer zu verwenden. Wir benötigen festes Schuhwerk, denn mancher Ort ist nur zu Fuss erreichbar.

5. Tag (Mi): Historische Städte und Meerblick

Heute geht es ans Mittelmeer. Erster Halt wird die Kapitale Perpignan sein, mit dem Palast der Könige von

Mallorca (13. Jh.) und der imponierenden Kathedrale. Weiter geht es in die legendäre Bischofsstadt Elne mit ihrem zauberhaften Kreuzgang. Auf Küstenwegen mit hohem Panoramawert führt unsere Fahrt nach Port Bou, das als französisch-spanischer Grenzort in der Nazizeit traurige Berühmtheit erlangte: Hier begegnen wir dem ergreifenden Walter Benjamin Denkmal.

6. Tag (Do): Über Andorra nach Carcassonne

Über szenische Gebirgsstrassen fahren wir auf Andorra zu, um dann das UNESCO-Kulturerbe Carcassonne, eine der berühmtesten Mittelalterstädte der Welt, zu erreichen. Und ebenso die Sicht des 19. Jhs. auf das Mittelalter mit seinem prominentesten Vertreter, Viollet-le-Duc. 1 Übernachtung in Carcassonne.

7. Tag (Fr): Romanik, Gotik und römisches Erbe

Eingebettet in die Einsamkeit der Gebirgswelt der Corbières liegt die berühmte Zisterzienserabtei Fontfroide, ein weiterer Höhepunkt fantastisch erhaltener Romanik. In Narbonne erwartet uns die majestätische gotische Kathedrale St.-Just. Durch wilde Gebirgslandschaften und wahre «Filmkulissen» erreichen wir Arles, das bis heute durch Mittelalter und Römererbe geprägt ist. 2 Übernachtungen in Arles.

8. Tag (Sa): Antike und Mittelalter in einem Atemzug

Der ganze Tag ist dem reichen historischen Erbe von Arles gewidmet. Ein Rundgang durch die Stadt macht uns unter anderem mit der römischen Arena und der Kirche St. Trophime mit berühmter Portalanlage und Kreuzgang vertraut. Ein weiterer Höhepunkt ist das unlängst erbaute Römer-Museum mit staunenswerten antiken Beständen.

9. Tag (So): Über die Route du Soleil in die Schweiz

Die Fahrt von Arles aus verläuft über die Autoroute du Soleil und Lyon. Ankunft in Zürich am Abend.

KONZEPT & LEITUNG:

Dr. Daniel Kletke



Dr. Daniel Kletke schrieb seine Dissertation über einen mittelalterlichen Kreuzgang in Südfrankreich und wohnte 15 Jahre lang in New York, wo er als Kurator am Metropolitan Museum arbeitete. Heute lebt er in Berlin und ist als Journalist, Buchautor sowie für private Sammler – z.B. das Giovanni Segantini-Archiv – tätig. Selber ein Reiseenthusiast, leitet er seit langem Studienreisen in Europa und Nordamerika.



9 REISETAGE

08.05. - 16.05.2021 (Samstag bis Sonntag)

PREISE

ab/bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 25

Fr. 3280.–

Fr. 380.–

LEISTUNGEN

- Bequemer Bus ab/bis Zürich
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Gute Mittelklassehotels, Halbpension
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation